Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 6 (1944)

Heft: 4

Rubrik: Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus den Sektionen · Nouvelles des sections

Solothurn.

Die unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten J. Keller-Hagmann, Gretzenbach, tagende ordentliche Hauptversammlung fand Sonntag, den 5. III. 1944 in Solothurn statt. In rascher Reihenfolge wurden Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung genehmigt.

Vom Jahresprogramm 1944 seien je ein Traktorrevisionskurs im untern und obern Kantonsteil und ein Vortrag über aktuelle Traktorenfragen seitens des schweiz. Zentralpräsidenten erwähnt, sowie Werbung neuer Mitglieder.

Wahlen: die Versammlung stimmte dem Vorschlag auf Trennung des Amtes eines Präsidenten und Geschäftsführers zu. Der neue Vorstand stellt sich wie folgt zusammen:

Geschäftsführer:	Wiss Hermann, Landwirt, Fulenbach.
Präsident:	J. Keller-Hagmann, Gretzenbach.
Vizepräsident:	Meier Viktor, Kestenholz.
Aktuar:	Schenker Gustav, Walterswil.
Beisitzer:	Schenker Max, Boningen; Moser Ernst, Luterbach; Furrer Werner, Lüterkofen.

Eine Anregung betr. frühzeitige und genügende Zuteilung von Gasholz von den Winterholzschlägen wurde vom Vorstande entgegengenommen. Ebenso fand ein weiterer Wunsch auf Rückvergütung für Holzkohlenbezüge die Zustimmung der Versammlung. k.

Traktorgenossenschaft Luzern.

Die Generalversammlung findet statt: Sonntag, den 23. April 1944, nachmittags 14 Uhr, im Hotel Metzgern in Luzern.

Nebst den ordentlichen Traktanden ist vorgesehen eine Filmvorführung und ein Vortrag von Herrn Rütschi, Zürich, derzeitiger Zentralpräsident des Schweizerischen Traktorverbandes. Wir bitten unsere Mitglieder und weitere Freunde, diesen Sonntag-Nachmittag für die Generalversammlung zu reservieren. Persönliche Einladungen werden folgen. Der Vorstand.

Thurgau.

Generalversammlung vom 20. März 1944, im Hirschen in Weinfelden.

Präsident, Herr Regierungsrat Hs. Reutlinger, begrüsst die anwesenden Mitglieder unserer Sektion, sowie Zentralpräsident Herrn Rütschi und die Presse und heisst die Versammlung als eröffnet.

Als Stimmenzähler werden gewählt: Pletscher, Hagenwil, und Dietiker, Felben.

Rechnungsabnahme: Der Geschäftsführer verliest die detaillierte Jahresrechnung 1943. Nach Verlesen des Revisionsberichtes der Rechnungsrevisoren und eines Revisionsbüros wird dieselbe von der Versammlung

genehmigt. Der Antrag des Vorstandes, die Benzinrückvergütung von Fr. 801.10 den Mitgliedern nicht auszubezahlen, sondern in der Kasse zu belassen, wird genehmigt.

Der Jahresbericht des Geschäftsführers wird stillschweigend gutgeheissen.

Der Bericht über die Köhlerei durch Herrn Fritschi bringt interessante Angaben über deren Geschäftsgang. Es wurden 80 Tonnen fertige Holzkohle verarbeitet. Trotzdem der Geschäftsverlauf befriedigt, sollte durch die Behörden mehr Verständnis für diese Sache entgegengebracht werden. In der Diskussion wird die Frage aufgeworfen, wann die direkten Bezüger einen höheren Preis bezahlen müssen. Herr Fritschi antwortet, dass an direkte Verbraucher nicht zu dem Preis geliefert werden darf, wie an Holzkohlenverarbeitungsstellen.

Tätigkeitsprogramm 1944. Der Geschäftsführer beantragt eine Ersatzreifendemonstration, ferner Ersatztreibstoffkurse und eventuell eine Traktorführerleistungsprüfung. Zentralpräsident Herr Rütschi unterstützt ebenfalls obgen. Anträge und befürwortet ferner 4—5tägige Revisionskurse. Das Tätigkeitsprogramm wird dem Vorstand zur Durchführung übertragen.

Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern. Herr Regierungsrat Hs. Reutlinger demissioniert als Präsident und Vorstandsmitglied, da seine Arbeitszeit sowieso überlastet ist. Ebenfalls demissioniert Herr Hugentobler, Katharinental.

Jeder Unfall...

bedeutet einen materiellen Verlust.
Versichern Sie sich zur rechten Zeit.

„WAADTLÄNDISCHE"
Versicherung auf Gegenseitigkeit
Lausanne

Jährliche Gewinnverteilung an die Genossenschafter

Traktoren Revisionen

Umbauten auf Holzgas und Instandstellungen

Wir gewähren volle Garantie auf einwandfreie Funktion.

Gebrüder Marti
Traktoren-Werkstätten
Bern Eigerplatz 2
Telephon 5 15 41

Als neue Vorstandsmitglieder werden gewählt: Herr Pletscher, Hagenwil, und Alfons Hertenberger, Güttingen.

Als neuer Präsident wird Herr Fritschi vorgeschlagen und gewählt.

In der allgemeinen Umfrage wird sehr rege über die Traktoren-Tarife diskutiert und ist daraus zu ersehen, dass noch viele Traktorbesitzer zu niedrigen Ansätzen fahren, damit nicht nur nichts verdienen, sondern nicht einmal ihre Unkosten decken können. Herr Rütschi, Zentralpräsident, gibt einige Richtlinien für die Tätigkeit des Traktorverbandes bekannt und referiert zum Schluss noch über die Wichtigkeit der Altgummiaktion in der Landwirtschaft.

Der neue Präsident dankt für seine Wahl und dankt dem zurücktretenden Präsidenten für seine der Sektion geleisteten Dienste. Herr Regierungsrat Reutlinger erwidert den Dank für das ihm von der Landwirtschaft entgegengebrachte Zutrauen und schliesst die Versammlung mit dem Wunsche für eine gedeihliche Weiterentwicklung des Verbandes. Der Aktuar.

Vereinigung Zürcherischer Traktorenbesitzer.

Unter der bewährten Leitung von Präsident F. Laufer fand am 26. März d. J. eine recht gut besuchte Frühjahrsversammlung in Winterthur statt. Im Vordergrund stand nicht. die Erledigung der internen Geschäftsangelegenheiten, welche auf die Hauptversammlung im Herbst vorgesehen sind, sondern es wurde Wert darauf gelegt, die Traktorenbesitzer vor Beginn der bevorstehenden, arbeitsreichen Saison über alle Traktorfragen eingehend zu orientieren.

Die von R. Weber, Experte der Sektion für Kraft und Wärme dargelegten Erklärungen und Aufschlüsse fanden daher grosse Beachtung und bildeten die Antwort für viele bestehenden Unklarheiten.

H. Rütschi wies in einem Referat auf die Dringlichkeit der Altgummisammlung hin. Die bis jetzt bekannten Sammelergebnisse lassen vermuten, dass sein Appell nicht ohne Wirkung geblieben ist. Aus der, den beiden Vorträgen sich anschliessenden Diskussion war eindeutig herauszuspüren, dass der Grossteil unserer Traktorbesitzer die durch den Krieg bedingten Beschwerlichkeiten und Einschränkungen mit Verständnis in Kauf nimmt und die Bemühungen der Verbandsleitung, denen natürlich durch die gegenwärtige Lage auch Schranken gesetzt sind, vollauf estimiert. Das ist eine erfreuliche Feststellung.

Der aus allen Bezirken vertretenen Zuhörerschaft wurde abschliessend der sehr interessante und mit Beifall aufgenommene Mehranbaufilm des eidg. K. E. A. vorgeführt. Mit sichtlicher Genugtuung verliessen die ca. 270 Teilnehmer noch vor 18 Uhr den Ort der flott verlaufenen Veranstaltung.

Hoffen wir, dass es uns vergönnt sei, unsere Mitglieder nach einer wohlgelungenen Ernte und in friedlicher Zeit wieder zusammenrufen zu können.

Geschäftsstelle.

Mitglieder *werbt* Mitglieder!